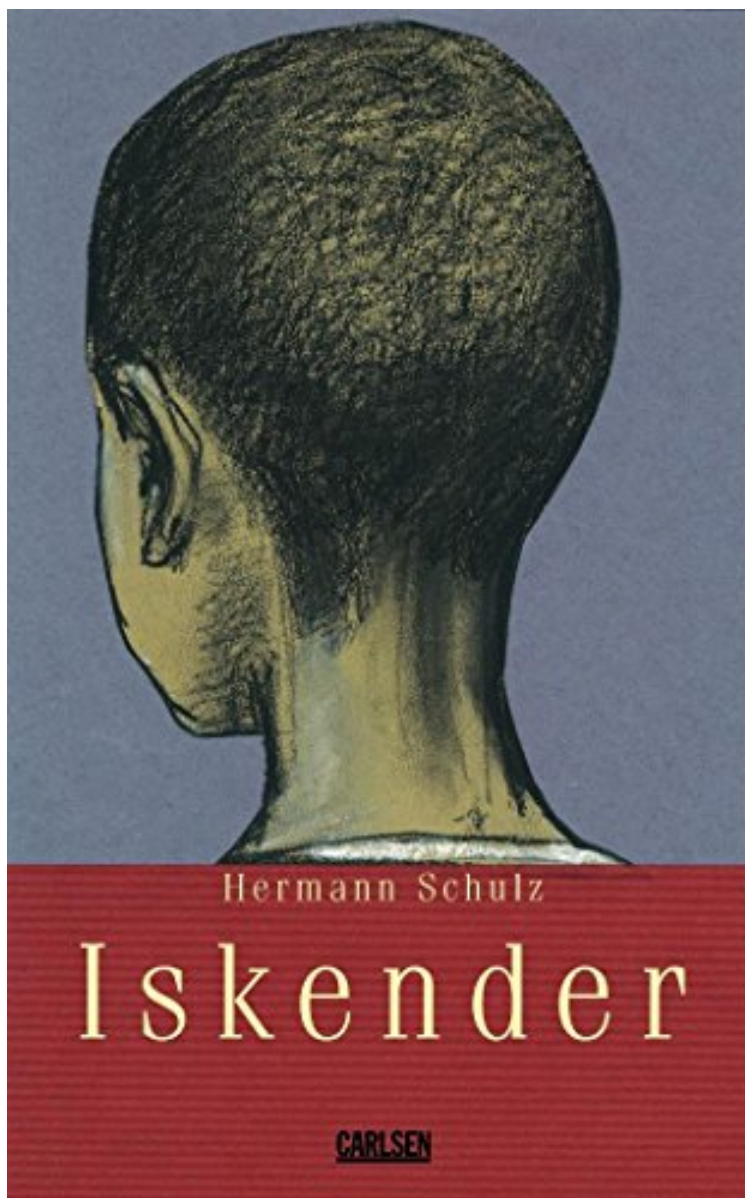


[Library ebook] Iskender

## Iskender

*Von Hermann Schulz*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #574479 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-30Erscheinungsdatum: 2010-04-30File Name: B00526EEKE | File size: 54.Mb

**Von Hermann Schulz : Iskender** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Iskender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warmherzig und spannend geschilderte dts-trk BeziehungenVon Ein KundeIskender zeigt dem Leser eine sehr liebenswerte Seite unserer trkischen Mitmenschen.Ich htte am liebsten gleich trkisch gelernt und wre in die Trkei

gereist. Hinreichend wird von der Liebe zu einem zunächst sehr fremdartigen Kind erzählt. Ein türkischer Gastarbeiter, der sich in eine deutsche Frau verliebt hatte, erfährt erst nach Jahren von ihrem Kind, dessen Vater er vermutlich ist. Das Kind, Iskender, gilt als schwerbehindert. Der Vater bringt Iskender in die Türkei zu seinen Eltern. Hier taucht der Junge durch die von seinen Großeltern geduldig gezeigte Liebe und Aufmerksamkeit allmählich auf. Doch die deutschen Behörden fordern das Kind zurück, glauben es in einem Kinderheim besser aufgehoben. Die Geduld und Liebe der Großeltern zu diesem Kind, das plötzlich völlig überraschend vor ihrer Tür steht, ist sehr überzeugend und mitreißend geschildert. Diese Menschen werden so offenherzig und annehmend gezeichnet, dass man sie am liebsten kennenlernen möchte. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu Herzen gehend und lehrreich. Von einem Kunden. Per Zufall bin ich auf diese Lektüre gestossen, die mich total fasziniert hat. Ich habe dieses Taschenbuch bereits mehrmals weiterverschenkt und empfohlen, und alle Beschenkten waren wie ich fasziniert und gerührt. Um was geht es? Erzählt wird eine rührende Liebesgeschichte, die aber nur die Rahmenhandlung darstellt. Dann geht es um das Schicksal eines verhaltensauffälligen, verschlossenen und scheuen Knaben, der zuerst in einem deutschen Heim (das Buch spielt in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts) und dann illegal bei seinen Großeltern, armen Schafbauern in der kargen Türkei, lebt. En passant erfährt man viel über das Schicksal der ersten türkischen Immigrantengeneration, das Buch ist aber auch eine kurze Einführung in die Gebräuche und die Religionsauffassung der Alewiten. Eine Lektüre, die Kulturvermittlung betreibt, dabei auch die Herzen der Leser und der Leserinnen berührt. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein intelligentes und zuerst gefühlvolles Buch... Von Sound of Silence. Auch ich habe auf die bestehenden Rezensionen anderer Leser reagiert und mir spontan dieses Buch bestellt. Ich liebe die Türkei, habe selbst einige Jahre in Istanbul gelebt. Daher ist mir vieles, was der Autor beschreibt, sehr vertraut. Aber es ist nicht nur das, was mich an seinem Buch so fasziniert. Er versteht es, sich in die Personen hineinzudenken und auf einer zuerst intelligenten und menschlichen Ebene die Gefühle zu beschreiben... dieser kleine Junge, der ohne seinen Vater in Deutschland keine Chance bekommen hätte, darf eine für ihn so erfüllende Kindheit leben. Aber auch die andere Seite, der Deutsche, der in die türkische Großstadt zu Besuch kommt und seine große Liebe kennenlernt, fasziniert. Eine Liebesgeschichte, deren Wege sich mit denen des Kindes kreuzen. Für Iskender ist es eine Rettung. Traumhaft schön, dieses Buch habe ich zelebriert. Unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung. Anfang der sechziger Jahre macht sich der junge Asaf Karpat auf den Weg von seinem kleinen türkischen Dorf nach Deutschland. Dort will er Geld verdienen, bevor er den Militärdienst ableisten muss und dann die Schafzucht seines Vaters übernehmen soll. Alles, was er sieht und erlebt schreibt er seinen Eltern. Nur eine kurze Liebelei mit einer jungen Deutschen lässt er in seinen Briefen unerwähnt. Und gerade die ist es, die ihn nach seinem Militärdienst wieder nach Deutschland zurückkehren lässt. Die Frau hat ein Kind von einem Türken. Asaf macht sich auf den Weg, die Frau und das Kind zu suchen. Er ist sicher, der Vater zu sein. Nach einer Odyssee durch das Ruhrgebiet, einer Irrfahrt durch die deutsche Bürokratie findet Asaf in einem Kinderheim Alexander, ein zutiefst verstörtes Kind, dem er seine ganze Liebe und Aufmerksamkeit schenkt. Eines Tages ist Alexander verschwunden. In einem kleinen türkischen Dorf in der Nähe von Antalya taucht ein kleiner Junge auf, Iskender, das Enkelkind der Karpats, ein stilles, verschlossenes Kind. Er ist das Glück der beiden alten Menschen. Bis eines Tages ein Brief von der deutschen Botschaft in Ankara kommt, in dem steht, dass der Junge ein deutsches Kind ist und nach Deutschland zurückgeführt werden muss. "Pressestimmen. Mit so viel Herzenswärme und, besonders bei den bewundernswürdigen starken Frauen in der Geschichte, mit so viel Herzensklugheit lässt sich wohl ein Stück richtiges Leben erreichen. Frankfurter Allgemeine Zeitung. Kurzbeschreibung. Anfang der sechziger Jahre macht sich der junge Asaf Karpat auf den Weg von seinem kleinen türkischen Dorf nach Deutschland. Dort will er Geld verdienen, bevor er den Militärdienst ableisten muss und dann die Schafzucht seines Vaters übernehmen soll. Alles, was er sieht und erlebt schreibt er seinen Eltern. Nur eine kurze Liebelei mit einer jungen Deutschen lässt er in seinen Briefen unerwähnt. Und gerade die ist es, die ihn nach seinem Militärdienst wieder nach Deutschland zurückkehren lässt. Die Frau hat ein Kind von einem Türken. Asaf macht sich auf den Weg, die Frau und das Kind zu suchen. Er ist sicher, der Vater zu sein. Nach einer Odyssee durch das Ruhrgebiet, einer Irrfahrt durch die deutsche Bürokratie findet Asaf in einem Kinderheim Alexander, ein zutiefst verstörtes Kind, dem er seine ganze Liebe und Aufmerksamkeit schenkt. Eines Tages ist Alexander verschwunden. In einem kleinen türkischen Dorf in der Nähe von Antalya taucht ein kleiner Junge auf, Iskender, das Enkelkind der Karpats, ein stilles, verschlossenes Kind. Er ist das Glück der beiden alten Menschen. Bis eines Tages ein Brief von der deutschen Botschaft in Ankara kommt, in dem steht, dass der Junge ein deutsches Kind ist und nach Deutschland zurückgeführt werden muss. "